

# Akkordspachtel KF

Feuchtebeständigerer pastöser Dispersionsspachtel für innen



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Spritzfertig eingestellte Spezialspachtelmasse mit erhöhter Feuchtigkeitsbeständigkeit und hoher Haftfestigkeit. Zur rationellen Spritz-Beschichtung für Wände und Decken mit erhöhter Feuchtebelastung im Großflächenauftrag mit gutem Deckvermögen und hoher Füllkraft. Sehr gut zum Abglätten von Beton wie Ortbeton und Beton-Filigrandecken, mineralischen Putzen, Planblocksteinen und Porenbeton, Gipsplatten (Gipskartonplatten), Gipsbauplatten und auch für die Überarbeitung von Glasfasertapeten und Strukturputzen in der Dünnputz-Methode geeignet. Verwendbar zur Erzielung von Oberflächenqualitäten der Qualitätsstufen Q3 bzw. Q4 entsprechend den Vorgaben des BVG-Merkblatt Nr. 2 und BFS-Merkblatt Nr. 12.

Eigenschaften

- erhöht feuchtigkeitsbeständig
- hohe Haftfestigkeit
- leicht und sehr geschmeidig aufzuziehen und abzuglätten
- rissfrei durchtrocknend
- trocken schleifbar
- diffusionsfähig
- wasserverdünnbar, umweltschonend und geruchsarm AggB-geprüft
- Klassifizierung des Brandverhaltens: A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1
- emissionsminimiert und lösemittelfrei

Materialbasis

Kunststoffdispersion nach DIN 55945.

Verpackung/Gebindegrößen

25 kg Eimer

Farbtöne

Naturweiß.

Mit max. 5 % CaparolColor oder AmphiColor® Vollton- und Abtönfarben abtönbar.

Glanzgrad

Matt

Lagerung

Kühl, aber frostfrei lagern.

Ergänzungsprodukte

Füllspachtel P als Fugenspachtel bei Filigrandecken und größeren Ausbesserungen.

Eignung gemäß  
Technischer Information Nr. 606  
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	-	-	-
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				



## Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten. Je nach vorliegendem Untergrund und dessen Beschaffenheit ist vor dem Spachtelauftrag eine geeignete Grundbeschichtung aufzubringen (siehe hierzu Technische Information Nr. 650 „Grundiermittel von Caparol“). Glänzende, tragfähige Altbeschichtungen vorher anrauen.
Untergrundvorbereitung	<p>Untergrundvorbereitung</p> <p>Putze der Mörtelgruppe PII u. PIII / Druckfestigkeit nach DIN EN 998-1 mit mind. 2 N/mm<sup>2</sup>: Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit OptiGrund, CapaSol oder CapaSol Thix.</p> <p>Gipsputze der Mörtelgruppe PIV / Druckfestigkeit nach DIN EN 13279 mit mind. 2 N/mm<sup>2</sup>: Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund. Bei stark saugenden Untergründen Grundierung mit CapaSol oder CapaSol Thix. Gipsputze mit Sinterhaut schleifen, entstauben, Grundanstrich mit Caparol-Tiefgrund TB.</p>
Auftragsverfahren	<p><b>Hand- und Spritzauftrag möglich</b></p> <p><b>Planspachtelung im Handauftrag:</b> Vor der Verarbeitung gut aufrühren und mit einer rostfreien Glättkelle aufziehen.</p> <p><b>Spritzauftrag:</b> Rationell und wirtschaftlich ist die Beschichtung gerade in Verbindung mit leistungsstarken Spritzgeräten von Wand- und Deckenflächen.</p> <p><b>Arbeitsablauf:</b> Vollflächiger, satter Spritzauftrag mit Akkordspachtel KF, unverdünnt, und sofortiges Planglätten mit einem geeigneten Stahlglätter. Akkordspachtel KF ist nach der Antrocknung schleifbar. Aufgrund der höheren Feuchtigkeitsbeständigkeit sollte Akkordspachtel KF innerhalb 7 Tage geschliffen werden. Während der ersten 2 Tage lässt sich die Spachtelmasse besonders effizient schleifen. Schleifgitter wie Abranet der Firma Mirka oder GranatNet der Firma Festool mit einer Körnung von 120 ermöglichen eine effektivere Arbeitsleistung.</p> <p><b>Geeignete Spritzgeräte:</b> Akkordspachtel KF ist verarbeitbar mit Putzfördergeräten und mit leistungsstarken Airless-Geräten. Bei Airless-Geräten sollten sämtliche Filter entfernt werden. Als Airless-Pistole sollten für Spachtelmassen vom jeweiligen Hersteller empfohlene Spritzpistolen eingesetzt werden. Diese Pistolen besitzen einen höheren Durchlass und erleichtern das Auftragen der Spachtelmasse erheblich. Bei Eimerware empfiehlt sich das Umrühren mit einem Rührgerät.</p> <p>-Düsengröße: 0,035"-0,043" -Fördermenge: &gt;6L/min -Spritzdruck: 150-180bar</p>
Beschichtungsaufbau	<p><b>Überarbeitung:</b> Mit Akkordspachtel KF geglättete Flächen können nach guter Durchrocknung mit allen geeigneten Caparol-Dispersions- und Latexfarben oder Capacryl-Acryllacken beschichtet werden. Vor einer Weiterbehandlung mit Sytilol® Innenfarben, plastischen Massen oder mit Glasgewebe-Wandbelägen sowie Textiltapeten/Papiertapeten ist ein Grundanstrich mit Caparol-Haftgrund, CapaSol oder CapaSol Thix zu empfehlen. Bei nachfolgenden Dispersionsputzen ist eine Grundierung mit Putzgrund 610 erforderlich.</p>
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m <sup>2</sup> /mm Schichtdicke
Verarbeitungsbedingungen	<p><b>Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:</b> +5 °C für Untergrund und Umluft. Materialtemperatur bei der Verarbeitung &gt; +10 °C.</p>
Trocknung/Trockenzeit	Abhängig von Baufeuchte, Temperatur und Schichtdicke in ca. 12–48 Stunden.
Hinweis	<p>Nicht für Flächen mit sehr hoher Feuchtigkeitsbeanspruchung wie direkter Wasser- bzw. Spritzwasserbelastung oder Dauerluftfeuchtigkeiten &gt; 70 % geeignet. Durch die Verwendung von natürlichen Füllstoffen sind geringe Farbtonunterschiede möglich.</p> <p>Auf dichten, wenig saugenden Untergründen können feine Luftblasen entstehen. Um diesen Effekt zu minimieren, empfiehlt sich eine pigmentierte Grundierung mit Caparol- Haftgrund. Diese können nach kurzer Abluftzeit durch nochmaliges Glätten entfernt werden. Der Zeitpunkt des Nachglättens ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit am Objekt. Sollten nach dem Nachglätten nochmals Blasen entstehen, wurde etwas zu früh geglättet. Den Glättvorgang dann wiederholen.</p> <p>Bei rauen, strukturierten Untergründen ist zur Erzielung einer glatten, ebenen Oberfläche evtl. ein Nachspachteln erforderlich. Aufgrund der höheren Festigkeit des getrockneten Materials ist ein erhöhter Schleifaufwand zu berücksichtigen.</p>

Bei der Überarbeitung von gipshaltigen Spachtelmassen kann es aufgrund von langanhaltender Feuchteeinwirkung zu Anquellung, Blasenbildung und Abplatzungen kommen. Deshalb ist für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung und Temperatur zu sorgen. Merkblatt Nr. 2 „Verspachtelung von Gipsplatten“ Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie beachten, ggf. grundieren mit CapaSol Thix oder Caparol-Haftgrund.

## Hinweise

Gutachten

■ Bericht zur Klassifizierung des Brandverhaltens.

Bitte beachten  
(Stand bei Drucklegung)

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.  
Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz). Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

Für diese Produktgruppe existiert kein EU-Grenzwert. Dieses Produkt enthält max. < 1 g/l VOC.

Giscode

BSW20

Produkt-Code Farben und Lacke

M-DF01

Deklaration der Inhaltsstoffe

Polyacrylatharz, Calciumcarbonate, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Methyl-/Benzisothiazolinon).

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710  
Fax: +49 6154 71-71711  
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

## Technische Information Nr.714 · Stand: Juni 2018

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).